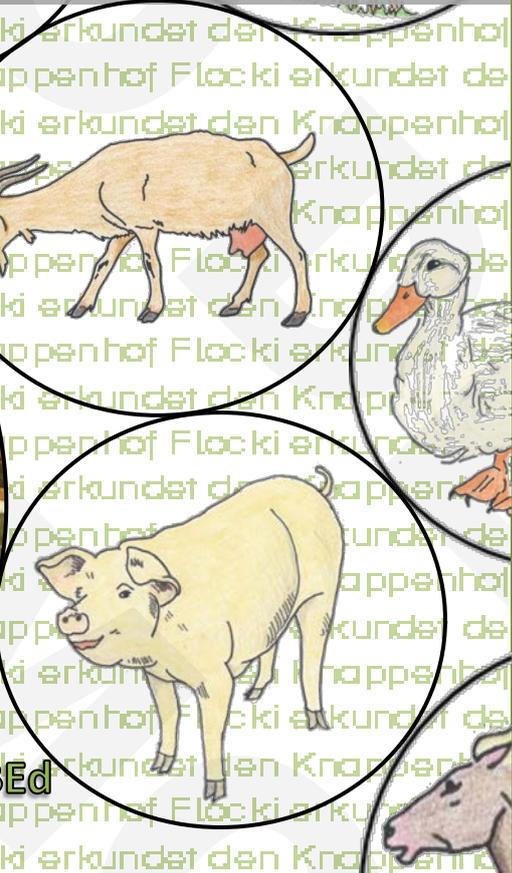


[Lese- und
Arbeitsmappe
zum Bauernhof
für VS und HS/NMS]

Flocki erkundet den Knappenhof



Heidemaria Mayr BEd

Vorwort

Die Nutztiere auf einem Bauernhof kennen lernen und dabei noch die Lesekompetenz steigern ...

... das ist – kurz gesagt – das Ziel dieser Mappe.



Die hier vorliegende Mappe soll vor allem zur fächerübergreifenden Leseerziehung dienen. Oberste Priorität hat dabei, dass die Texte nicht nur gelesen werden können, sondern dass auch der Sinn des Gelesenen von den Schülerinnen und Schülern erfasst wird. Oft lässt es aber der Schulalltag nicht zu, auf den äußerst komplexen Vorgang des sinnerfassenden Lesens genau einzugehen. Diese Mappe soll dazu beitragen, die Schülerinnen und Schüler zum Lesen im Allgemeinen und vor allem zum sinnerfassenden Lesen zu motivieren und somit die Lesefertigkeit zu steigern. Durch das Heranziehen von für die Schülerinnen und Schüler zugänglichen und interessanten Themen steht die Lesefreude im Vordergrund.

Oft steht während des Unterrichts nicht genügend Zeit zur Verfügung, um sich mit Texten genauer zu beschäftigen, daher eignen sich die Arbeitsblätter auch hervorragend zur Nachbearbeitung zu Hause.

Die hier sehr abwechslungsreich dargebotene Lesemethodik erhöht den Unterhaltungswert des Unterrichts zunehmend. Durch den Rätsel- bzw. auch Spielcharakter der dazugehörigen Aufgaben und Übungen sollen die Schülerinnen und Schüler gefordert und motiviert zugleich werden, das Gelesene zu überdenken.

Die Mappe soll einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler nicht nur mittel-, sondern auch langfristig zu festigen, ja sogar zu steigern.

Und wie so ganz nebenbei erhalten die Kinder wertvolle Informationen über das Leben von Mensch und Tier auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Somit sind auch viele Themen des Sachunterrichts in der Volksschule bzw. des Faches Biologie und Umweltkunde in der 1. Klasse der Hauptschule/Neuen Mittelschule abgedeckt.

Einsatzmöglichkeiten für die hier vorliegende Mappe:

- Unterrichtsmaterial für Deutsch, Sachunterricht bzw. Biologie/Umweltkunde und Bildnerische Erziehung ...
Anmerkung: Für ein größeres Text- und Schriftbild können die Arbeitsblätter im Sachunterricht der 2. Schulstufe evtl. auf A3 kopiert, bei der strichlierten Linie getrennt und als Lese- und Aufgabenteil angeboten werden.
- Fächerübergreifende, sinnerfassende Leseerziehung im Unterricht und zu Hause
- Offenes Lernen/EVA (Eigenverantwortliches Arbeiten)
- Nachmittagsbetreuung
- Hausübung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2 – 3
Geschichtenteil	Seite 4
Flockis Begrüßung	Seite 5 – 6
Die Bauernfamilie	Seite 7 – 8
Ich heiße Flocki (Wissenswertes über den Hund)	Seite 9 – 12
Fünf Uhr – Melkzeit	Seite 13 – 14
Zeder (Wissenswertes über Rinder)	Seite 15 – 18
Gesunde Milch	Seite 19 – 20
Im Schweinestall	Seite 21 – 22
Specki (Wissenswertes über Schweine)	Seite 23 – 24
Herkules, das Kalb	Seite 25 – 26
Hilde, die Legehennen	Seite 27 – 28
Geri, der Hahn und Friedl, der Fuchs	Seite 29 – 30
Das Hühnerei	Seite 31 – 32
Else u. Gundi (Wissenswertes über Enten u. Gänse)	Seite 33 – 40
Grimmige Perchten	Seite 41 – 42
Zottl, der Ziegenbock	Seite 43 – 44
Zilli, die Ziege	Seite 45 – 46
Schecki (Wissenswertes über Schafe)	Seite 47 – 50
Susi, das Pony (Wissenswertes über Pferde)	Seite 51 – 56
Kurze Pause für Flocki	Seite 57 – 58
Karli, der Kater (Wissenswertes über Katzen)	Seite 59 – 66
Kathi und ihre lieben Kätzchen	Seite 67 – 68
Hansi (Wissenswertes über Hasen und Kaninchen)	Seite 69 – 74
Nutztiere	Seite 75 – 76
Die Tick-Tack-Oma	Seite 77 – 78
Flocki und Hanna	Seite 79 – 80

Arbeitsblätter, Rätsel & Co.

Buchstabensalat

Wer frisst was?

Welche Tiere leben nicht auf dem Bauernhof?

Bauernhoftiere und ihre Schatten

Tierfamilien

Wie heißen die Bewohner des Knappenhofs?

Kennst du alle Spuren/Fährten?

Tiernamen auf Englisch

Bewohner des Bauernhofes

Infokarten

Wissenswertes zum Thema Kuh und Milch

Milchprodukte selber herstellen

Malen nach Zahlen – Der Hahn

Nutztiere und die Produkte

Eine neue Flocki-Geschichte

Geburt eines Kälbchens (Fotoserie)

Spiele & Co.

Labyrinth

Tierfamilienbrettspiel

Bauernhofdomino

Spurenmemory

Knappenhoftrimino

Bauernhofwissensspiel

Landwirtschaftsspiel

Bewegter Bauernhof

Nutztiere – Wer bin ich?

Urkunde

Projektablauf

Seite 81

Seite 82 – 83

Seite 84 – 85

Seite 86 – 87

Seite 88 – 89

Seite 90 – 91

Seite 92 – 93

Seite 94 – 96

Seite 97 – 100

Seite 101 – 104

Seite 105 – 107

Seite 108 – 115

Seite 116 – 120

Seite 121 – 122

Seite 123 – 126

Seite 127

Seite 128 – 130

Seite 131

Seite 132 – 133

Seite 134 – 135

Seite 136 – 138

Seite 139 – 141

Seite 142 – 143

Seite 144 – 146

Seite 147 – 148

Seite 149

Seite 150 – 151

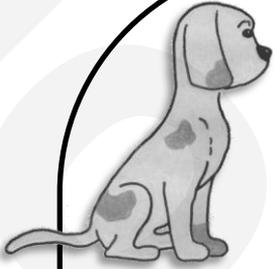
Seite 152

Seite 153 – 154

Hallo,
ich heiße Flocki und ich bin der Haus- und
Hofhund des Knappenhofs.
Das ist ein Bauernhof in Langkampfen im
Bundesland Tirol in Österreich.
Weiter unten auf dieser Seite seht ihr ein
Foto vom Bauernhof, auf dem ich wohne.
Ich möchte euch heute einmal zeigen, was auf
einem Bauernhof so alles vor sich geht.



Name: _____



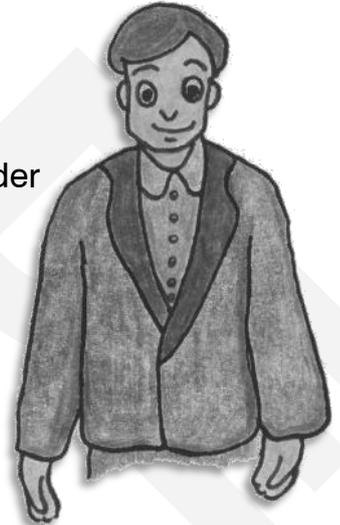
Hallo,
ich heiße Flocki und ich bin der Haus- und Hofhund des Knappenhofs.
Das ist ein Bauernhof in Langkampfen im Bundesland Tirol in Österreich.
Ich möchte euch heute einmal zeigen, was auf einem Bauernhof so alles
vor sich geht.

Immer wieder kommen Kinder und möchten die Bewohner
des Bauernhofes kennen lernen.

Der Bauer Martin hat deshalb jemanden gesucht, der die Kinder
ein bisschen auf dem Knappenhof herumführt.

Da habe ich mich natürlich sofort als Freiwilliger gemeldet,
denn ich habe ja Zeit. Ich kenne alle Tiere und viele tolle
Verstecke, da ich den ganzen Tag auf dem Bauernhof
herumstreune.

Der Bauer war auch sofort einverstanden, denn er hat ja
nicht so viel Zeit, obwohl er die Kinder gerne selber geführt hätte.



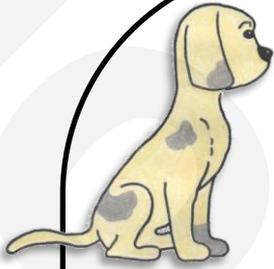
Hast du dir auch alles gut gemerkt? Falte das Blatt an der Linie und mache die Übung!

Kreuze richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1. Flocki ist eine Katze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Bauernhof liegt in der Gemeinde Langkampfen in Tirol.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der Bauer heißt Martin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Bauernhof heißt Weberhäuslhof.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Viele Tiere möchten sich den Bauernhof ansehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Kater Karli hat sich als Freiwilliger gemeldet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Flocki kennt alle Tiere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Flocki kennt viele tolle Verstecke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die Bäuerin streunt den ganzen Tag auf dem Bauernhof herum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Der Bauer hat viel Zeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Der Bauer hätte die Kinder gerne selber geführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Flocki hat sich an der Pfote verletzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Noch alles gewusst?



Hallo,
ich heiße Flocki und ich bin der Haus- und Hofhund des Knappenhofs.
Das ist ein Bauernhof in Langkampfen im Bundesland Tirol in Österreich.
Ich möchte euch heute einmal zeigen, was auf einem Bauernhof so alles
vor sich geht.

Immer wieder kommen Kinder und möchten die Bewohner
des Bauernhofes kennen lernen.

Der Bauer Martin hat deshalb jemanden gesucht, der die Kinder
ein bisschen auf dem Knappenhof herumführt.

Da habe ich mich natürlich sofort als Freiwilliger gemeldet,
denn ich habe ja Zeit. Ich kenne alle Tiere und viele tolle
Verstecke, da ich den ganzen Tag auf dem Bauernhof
herumstreune.

Der Bauer war auch sofort einverstanden, denn er hat ja
nicht so viel Zeit, obwohl er die Kinder gerne selber geführt hätte.



Hast du dir auch alles gut gemerkt? Falte das Blatt an der Linie und mache die Übung!

Kreuze richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1. Flocki ist eine Katze . (ein Hund)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Der Bauernhof liegt in der Gemeinde Langkampfen in Tirol.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der Bauer heißt Martin.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Bauernhof heißt Weberhäuslhof . (Knappenhof)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Viele Tiere möchten sich den Bauernhof ansehen. (Kinder)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6. Kater Karli hat sich als Freiwilliger gemeldet. (Flocki)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7. Flocki kennt alle Tiere.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Flocki kennt viele tolle Verstecke.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die Bäuerin streunt den ganzen Tag auf dem Bauernhof herum. (Flocki)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10. Der Bauer hat viel Zeit. (nicht so viel Zeit)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11. Der Bauer hätte die Kinder gerne selber geführt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Flocki hat sich an der Pfote verletzt . (steht nicht im Text)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bildungsstandards

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

- Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen
 - Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen
 - über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene verfügen
 - Verlesungen korrigieren können
- Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen
 - Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen
 - das Wesentliche eines Textes erfassen

Name:

Als Erstes möchte ich euch die Bauernfamilie vorstellen:
Die Familie besteht aus mehreren Generationen*!
Alle wohnen im selben Haus – das ist auf einem Bauernhof so üblich.

Die Ururoma Lisi ist mit 94 Jahren die Ältteste. Dann gibt es noch den Almopa Fritz und seine Frau Ella. Beide sind so um die 75 Jahre alt. Der Altbauer und die Bäuerin heißen Lisi und Fritz und sind so um die 55.

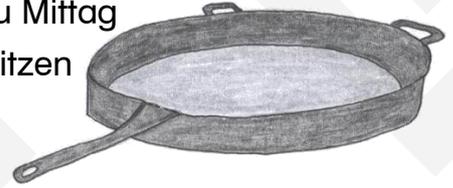
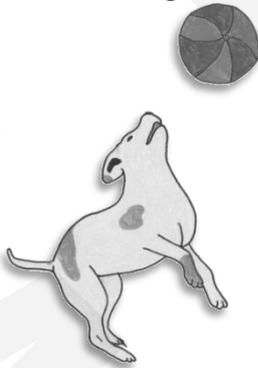
Natürlich gibt es noch den Jungbauern Martin mit

seiner Frau Heidi, die beide

35 Jahre alt sind. Martin und Heidi haben drei Kinder, die Martin, Maria und Maximilian getauft wurden. Mit ihnen spiele ich oft Ball. Wenn alle zusammen zu Mittag essen, ist ganz schön was los. Oft sitzen zehn Leute und mehr am Tisch.



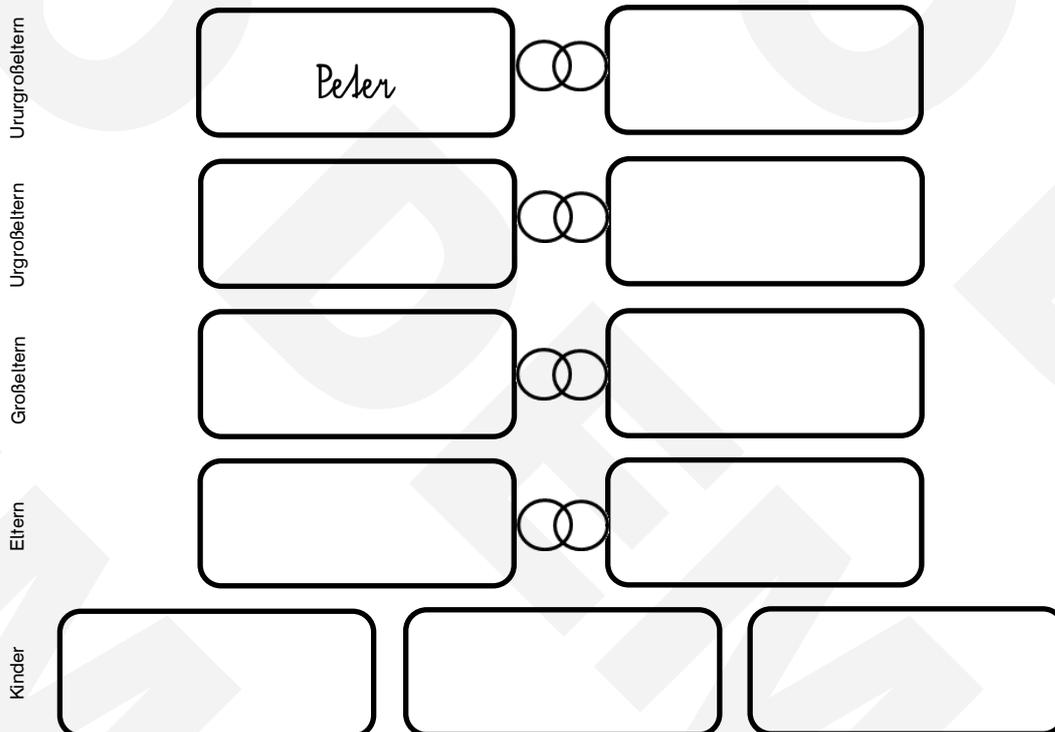
Familienwappen der Familie Mayer.
Im Lauf der Jahrhunderte wurde „Mayer“ zu Mayr.



* Generationen – Abstammungslinie in einer Familie (z. B. Eltern, Kinder, Enkel)

Hast du dir auch alles gut gemerkt? Falte das Blatt an der Linie und mache die Übung!

Stelle den Stammbaum der Familie Mayr vom Knappenhof fertig!



Da haben aber viele den gleichen Namen! Ja, das war früher so üblich.

Als Erstes möchte ich euch die Bauernfamilie vorstellen:
Die Familie besteht aus mehreren Generationen*!
Alle wohnen im selben Haus – das ist auf einem Bauernhof so üblich.

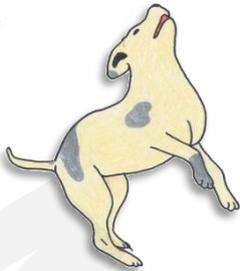
Die Ururoma Lisi ist mit 94 Jahren die Ältteste. Dann gibt es noch den Almopa Fritz und seine Frau Ella. Beide sind so um die 75 Jahre alt. Der Altbauer und die Bäuerin heißen Lisi und Fritz und sind so um die 55.

Natürlich gibt es noch den Jungbauern Martin mit

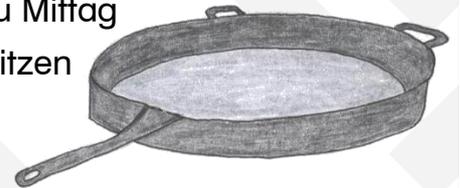


seiner Frau Heidi, die beide

35 Jahre alt sind. Martin und Heidi haben drei Kinder, die Martin, Maria und Maximilian getauft wurden. Mit ihnen spiele ich oft Ball. Wenn alle zusammen zu Mittag essen, ist ganz schön was los. Oft sitzen zehn Leute und mehr am Tisch.



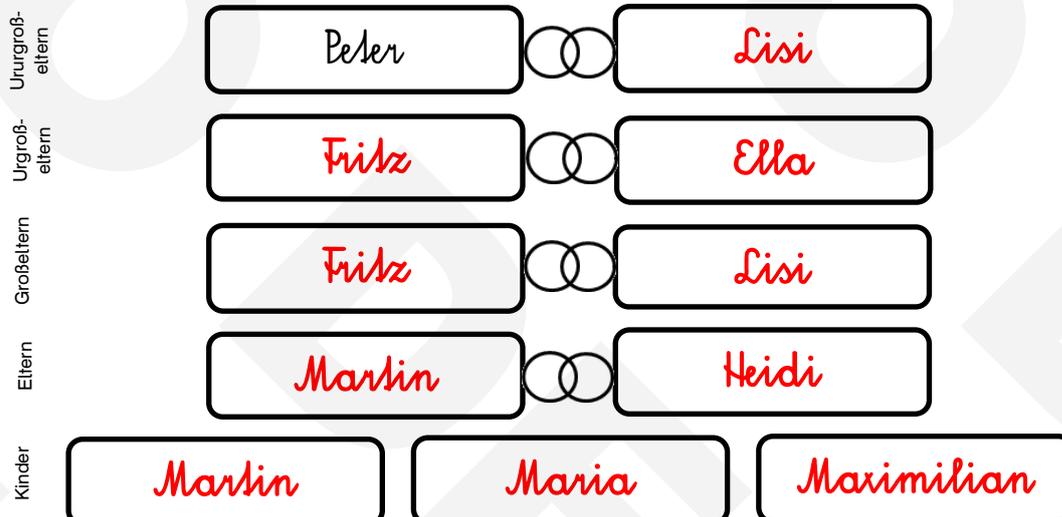
Familienwappen der Familie Mayer.
Im Lauf der Jahrhunderte wurde „Mayer“ zu Mayr.



* Generationen – Abstammungslinie in einer Familie (z. B. Eltern, Kinder, Enkel)

Hast du dir auch alles gut gemerkt? Falte das Blatt an der Linie und mache die Übung!

Stelle den Stammbaum der Familie Mayr vom Knappenhof fertig!



Da haben aber viele den gleichen Namen! Ja, das war früher so üblich.

Bildungsstandards

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen
 - Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen
 - über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene verfügen
 - Verlesungen korrigieren können
3. Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen
 - Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen
 - das Wesentliche eines Textes erfassen

16. Textsignale (Hervorhebungen ...) zum Textverständnis nutzen (HS/NMS)

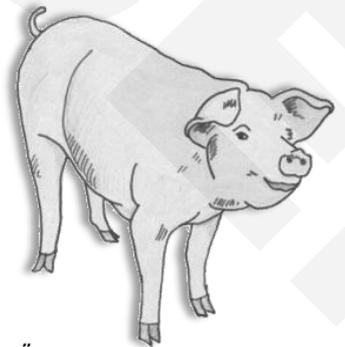
21. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln (HS/NMS)



Name: _____

Manchmal besuche ich Specki. Das ist meine Freundin unter den Schweinen. Sie ist mir die Liebste, weil sie nicht so laut quietscht. Sie ist ein Landschwein, bereits vier Jahre alt und hat dreizehn Ferkel. Speckis Lieblingspeise ist geschrotetes Getreide. Sie frisst aber im Prinzip alles, denn sie ist ein Allesfresser. Am liebsten suhlt sie sich im Schlamm und schläft. Mein Liebingsschweinchen Specki ist eigentlich gar kein Schweinchen, sondern

ein großes, kräftiges Schwein. Sie wiegt nämlich fast 300 kg. Das Schimpfwort stimmt übrigens nicht. Du musst nämlich wissen, dass Schweine ganz ordentliche Tiere sind. Sie mögen keine Unordnung und sie fühlen sich gar nicht wohl, wenn es dreckig ist. Specki bekommt zweimal im Jahr jeweils ungefähr 13 Junge. Da geht es dann richtig rund bei so vielen Ferkeln.



Hast du dir auch alles gut gemerkt? Falte das Blatt an der Linie und mache die Übung!

Vervollständige den Steckbrief!

Name: _____

Tierart: _____

Rasse: _____

Alter: _____

Anzahl der Jungen: _____

Bezeichnung der Jungen: _____

Liebingspeise: _____

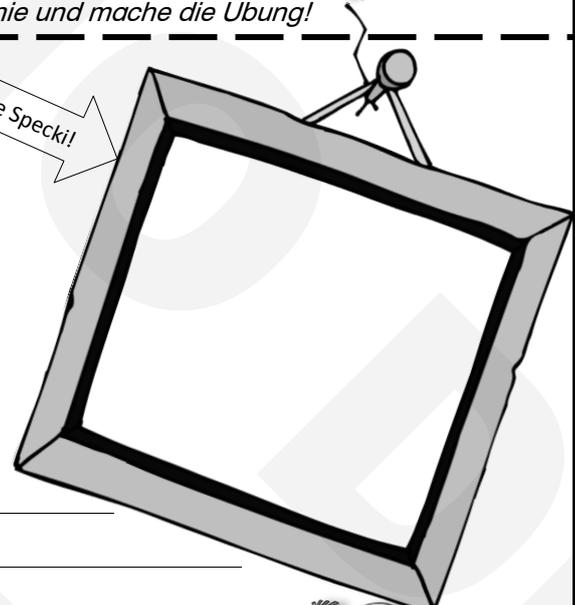
Besonderheiten: _____

Gewicht: _____

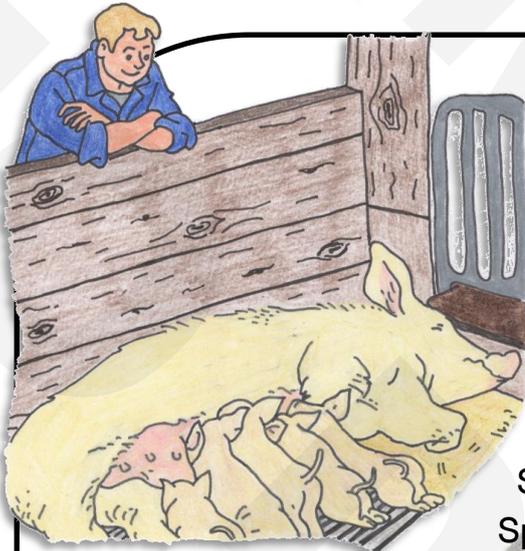
Was macht Specki am liebsten? _____

Wie sieht Speckis Fußabdruck aus?

Zeichne Speckis Fußabdruck! →



Zusatzaufgabe: Versuche im Internet zu recherchieren, warum sich Schweine im Schlamm suhlen.



Manchmal besuche ich Specki. Das ist meine Freundin unter den Schweinen. Sie ist mir die Liebste, weil sie nicht so laut quietscht. Sie ist ein Landschwein, bereits vier Jahre alt und hat dreizehn Ferkel. Speckis Lieblingspeise ist geschrotetes Getreide. Sie frisst aber im Prinzip alles, denn sie ist ein Allesfresser. Am liebsten suhlt sie sich im Schlamm und schläft. Mein Liebingsschweinchen Specki ist eigentlich gar kein Schweinchen, sondern

ein großes, kräftiges Schwein. Sie wiegt nämlich fast 300 kg.

Das Schimpfwort stimmt übrigens nicht. Du musst nämlich wissen, dass Schweine ganz ordentliche Tiere sind. Sie mögen keine Unordnung und sie fühlen sich gar nicht wohl, wenn es dreckig ist. Specki bekommt zweimal im Jahr jeweils ungefähr 13 Junge. Da geht es dann richtig rund bei so vielen Ferkeln.



Hast du dir auch alles gut gemerkt? Falte das Blatt an der Linie und mache die Übung!

Vervollständige den Steckbrief!

Name: Specki

Tierart: Schwein

Rasse: Landschwein

Alter: 4 Jahre

Anzahl der Jungen: 13

Bezeichnung der Jungen: Ferkel

Lieblingsspeise: geschrotetes Getreide

frisst aber alles - Allesfresser

Besonderheiten: Schweine sind ordentliche Tiere.

Schweine bekommen zweimal im Jahr ungefähr 13 Ferkel.

Gewicht: ca. 300 kg

Was macht Specki am liebsten? ... schlafen, sich im Schlamm suhlen

Wie sieht Speckis Fußabdruck aus?

Zeichne Speckis Fußabdruck!

Zusatzaufgabe:

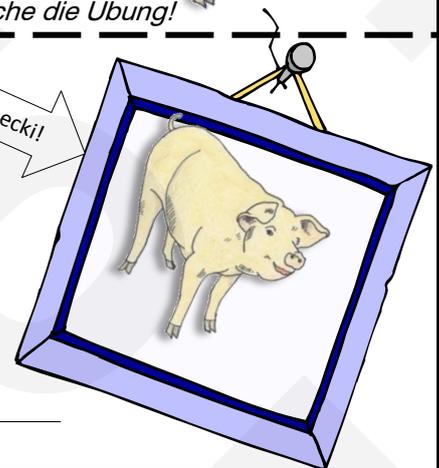
Lösungsvorschläge: 1) ... zur Ungezieferbekämpfung 2) ... zur Abkühlung
3) ... ist angenehm für die Tiere

Bildungsstandards

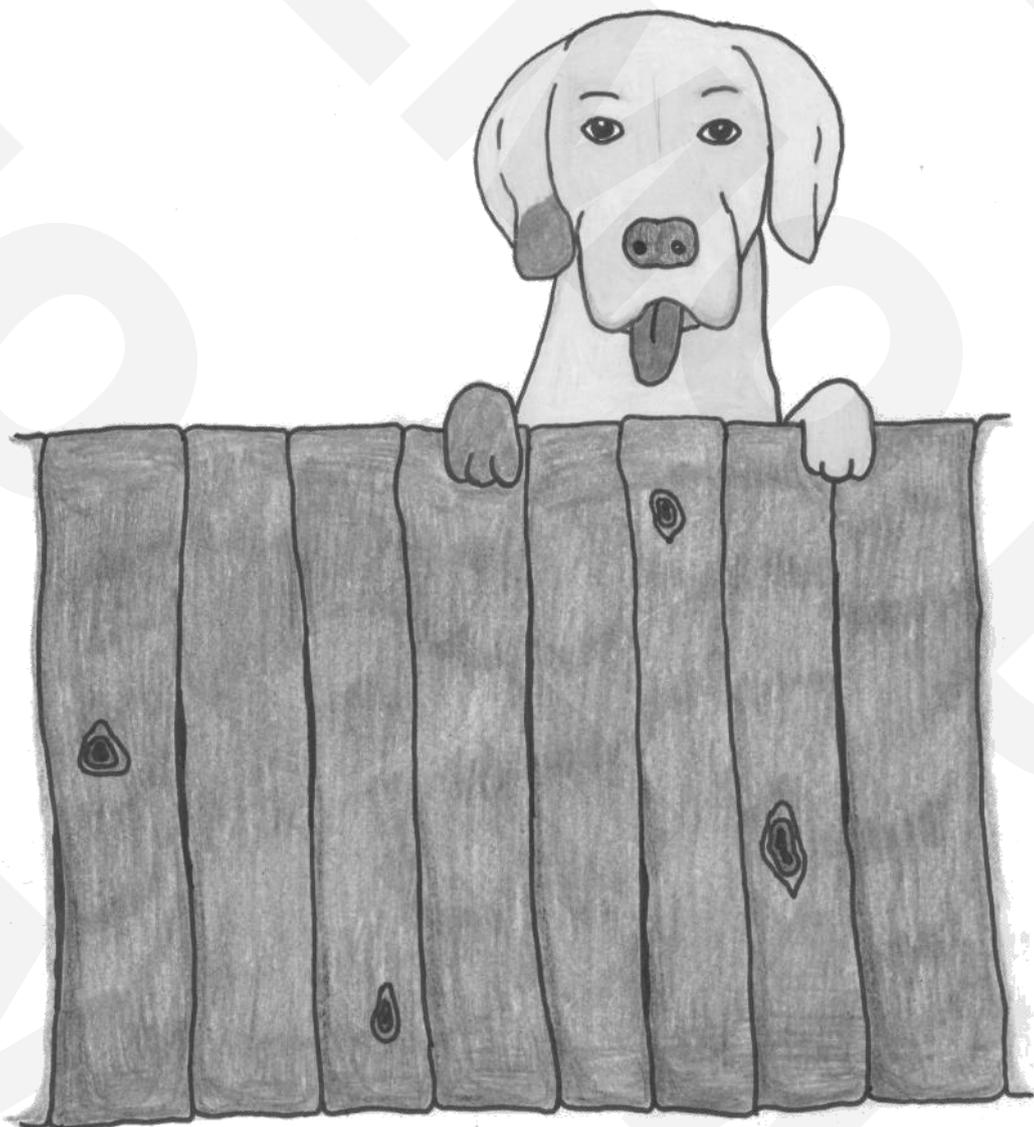
Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen
 - Lesefertigkeit an einfachen Texten zeigen
 - über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene verfügen
 - Verlesungen korrigieren können
3. Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen
 - Informationen aus literarischen Texten sowie aus Sach- und Gebrauchstexten entnehmen
 - das Wesentliche eines Textes erfassen

22. Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken beherrschen (HS/NMS)



Arbeitsblätter, Rätsel & Co.



Name: _____

Finde in dem Buchstabensalat die Namen der 15 Freundinnen und Freunde von Flocki! Sie sind waagrecht, senkrecht und diagonal geschrieben.

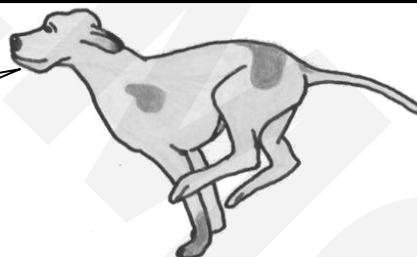
Else
Geri
Gundi
Hanna
Hansi

Herkules
Hilde
Karli
Kathi
Schecki

Susi
Specki
Zeder
Zilli
Zottl

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	H	A	N	N	A	P	S	C	H	E	C	K	I	Y	M
2	W	G	H	H	G	E	R	I	V	D	Q	U	K	A	N
3	L	U	U	W	W	P	D	T	H	Y	U	I	B	H	T
4	U	Q	X	N	S	S	Q	M	E	P	K	C	J	I	Ö
5	S	C	N	S	D	N	R	G	R	R	Z	K	W	L	T
6	P	G	Ä	H	U	I	X	S	K	N	F	I	A	D	Q
7	E	A	V	A	I	S	B	H	U	D	D	M	L	E	F
8	C	B	T	N	X	T	I	I	L	D	H	Y	Q	L	M
9	K	E	G	S	Y	Ä	S	D	E	A	P	Q	R	H	I
10	I	M	L	I	D	V	G	U	S	D	Q	K	O	I	A
11	Z	K	X	S	K	Z	D	B	M	E	I	L	L	J	R
12	E	K	M	C	E	O	R	H	O	H	V	R	A	U	M
13	D	T	D	W	P	T	Ä	F	T	U	A	W	M	G	R
14	E	J	Ö	F	B	T	M	A	T	K	U	T	P	I	I
15	R	X	Z	Ö	M	L	K	R	P	Y	H	P	T	E	T

Konntest du das Rätsel lösen?



Finde in dem Buchstabensalat die Namen der 15 Freundinnen und Freunde von Flocki! Sie sind waagrecht, senkrecht und diagonal geschrieben.

Else
Geri
Gundi
Hanna
Hansi

Herkules
Hilde
Karli
Kathi
Schecki

Susi
Specki
Zeder
Zilli
Zottl

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	H	A	N	N	A	P	S	C	H	E	C	K	I	Y	M
2	W	G	H	H	G	E	R	I	V	D	Q	U	K	A	N
3	L	U	U	W	W	P	D	T	H	Y	U	I	B	H	T
4	U	Q	X	N	S	S	Q	M	E	P	K	C	J	I	Ö
5	S	C	N	S	D	N	R	G	R	R	Z	K	W	L	T
6	P	G	Ä	H	U	I	X	S	K	N	F	I	A	D	Q
7	E	A	V	A	I	S	B	H	U	D	D	M	L	E	F
8	C	B	T	N	X	T	I	I	L	D	H	Y	Q	L	M
9	K	E	G	S	Y	Ä	S	D	E	A	P	Q	R	H	I
10	I	M	L	I	D	V	G	U	S	D	Q	K	O	I	A
11	Z	K	X	S	K	Z	D	B	M	E	I	L	L	J	R
12	E	K	M	C	E	O	R	H	O	H	V	R	A	U	M
13	D	T	D	W	P	T	Ä	F	T	U	A	W	M	G	R
14	E	J	Ö	F	B	T	M	A	T	K	U	T	P	I	I
15	R	X	Z	Ö	M	L	K	R	P	Y	H	P	T	E	T

Bildungsstandards

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

2. Über eine altersadäquate Lesefertigkeit und ein entsprechendes Leseverständnis verfügen

♦ über sicheres Leseverständnis auf der Wort- und Satzebene verfügen

3. Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

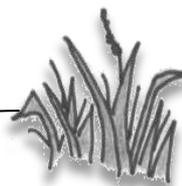
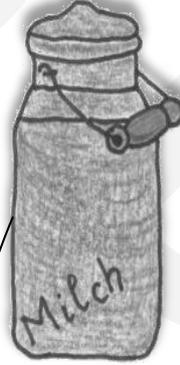
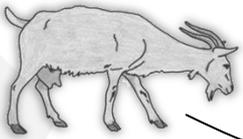
♦ Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln (HS/NMS)

Name: _____

Wer frisst was?

Folge mit verschiedenen Farben den Linien und schreibe die Tierart in das Kästchen neben dem Futter!



Hast du gewusst, dass Hauskatzen Milch nicht so gut vertragen? Aber Bauernkatzen, die von klein auf Kuhmilch bekommen, haben keine Probleme.

Lies die Info Seite 67 nach!

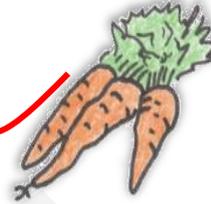
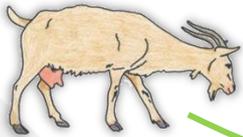


Wer frisst was?

Folge mit verschiedenen Farben den Linien und schreibe die Tierart in das Kästchen neben dem Futter!



Katze



Hase



Hund



Eule



Ziege

Bildungsstandards

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

3. Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen
 ♦ Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln (HS/NMS)

24. Herstellen von Bezügen zw. Textstellen, Ableitung d. Bedeutung v. Wörtern und Phrasen aus d. Kontext (HS/NMS)

Name: _____

Wie heißen die Bewohner des Knappenhofs? Nun das Ganze umgekehrt! Setze ein, zu wem diese Namen gehören! Schau dir dazu noch einmal das Arbeitsblatt zu den Tierfamilien Seite 90/91 an! Notiere die passenden Begriffe erst neben den Namen und übertrage sie anschließend ins Kreuzworträtsel!

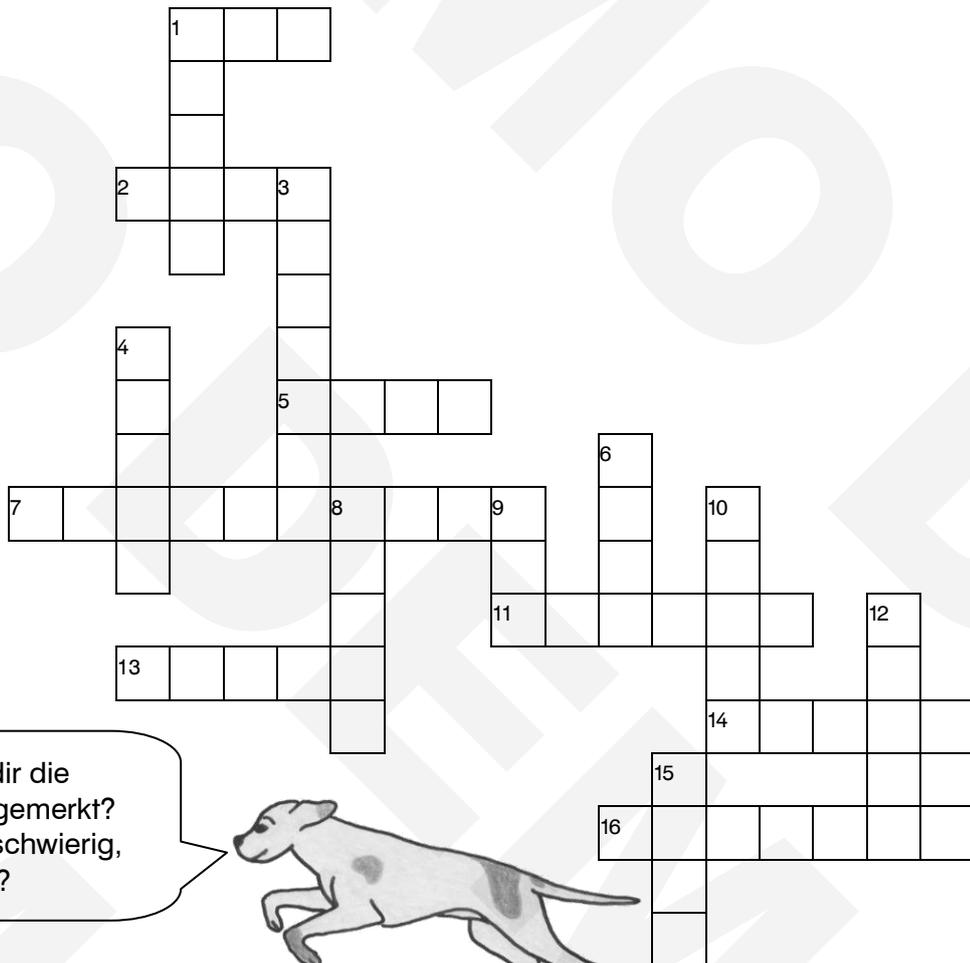
Beispiel: Wenn *Friedl* dasteht, ist ein männlicher Fuchs gemeint und daher *Rüde* einzusetzen.

Waagrecht:

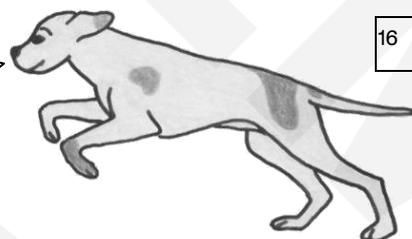
- 1. Specki _____
- 2. Herkules _____
- 5. Flocki _____
- 7. Zottl _____
- 11. Hanna _____
- 13. Hilde _____
- 14. Susi _____
- 16. Hansi _____

Senkrecht:

- 1. Schecki _____
- 3. Heidi _____
- 4. Karli _____
- 6. Geri _____
- 8. Martin _____
- 9. Zeder _____
- 10. Zilli (ß = ss) _____
- 12. Kathi _____
- 15. Gundi _____



Hast du dir die Tierfamilien gemerkt? Ganz schön schwierig, oder?



Brauchst du die Lösung? Nein?

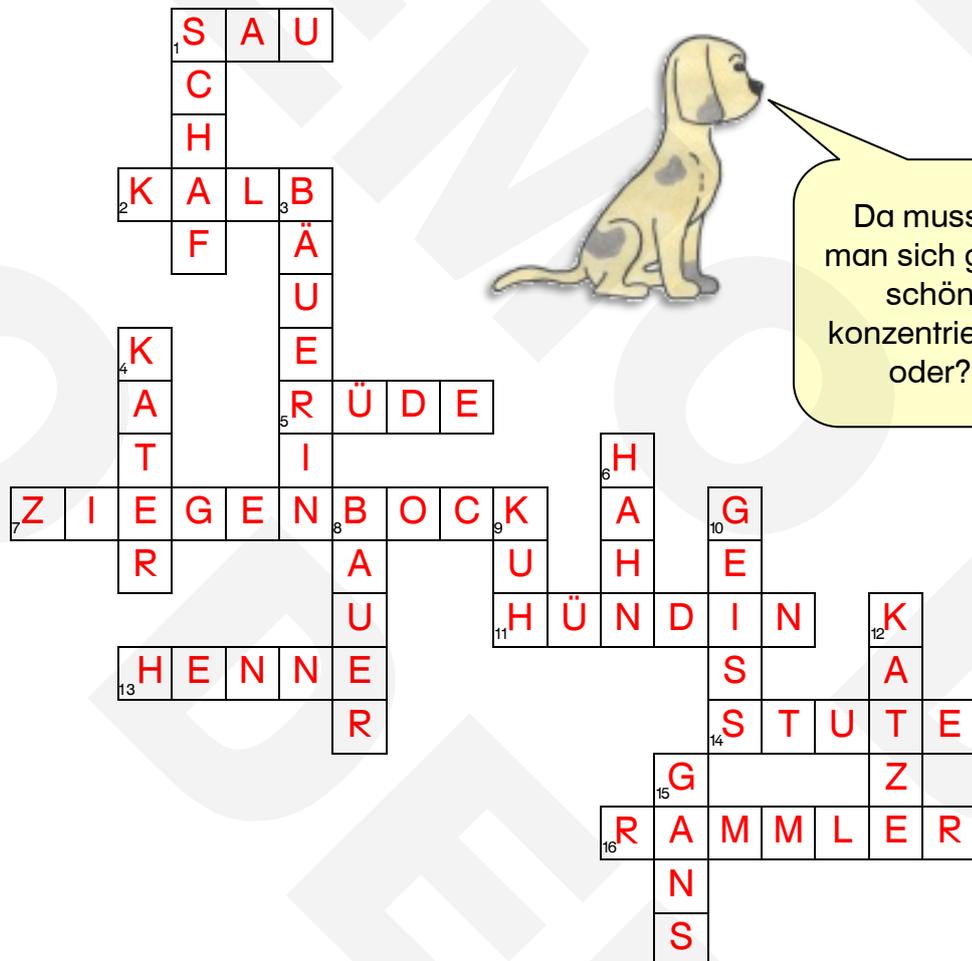
Ich gebe sie dir trotzdem, falls du sie mit deinem Ergebnis vergleichen möchtest.

Waagrecht:

1. Specki (Sau - SAU)
2. Herkules (Kalb - KALB)
5. Flocki (Rüde - RÜDE)
7. Zottl (Ziegenbock - ZIEGENBOCK)
11. Hanna (Hündin - HÜNDIN)
13. Hilde (Henne - HENNE)
14. Susi (Stute - STUTE)
16. Hansi (Rammler - RAMMLER)

Senkrecht:

1. Schecki (Schaf - SCHAF)
3. Heidi (Bäuerin - BÄUERIN)
4. Karli (Kater - KATER)
6. Geri (Hahn - HAHN)
8. Martin (Bauer - BAUER)
9. Zeder (Kuh - KUH)
10. Zilli (Geiß - GEISS; ß = ss)
12. Kathi (Katze - KATZE)
15. Gundi (Gans - GANS)



Da musste man sich ganz schön konzentrieren, oder?

Bildungsstandards

Kompetenzbereich: Hören, Sprechen und Miteinander-Reden

2. Informationen einholen und sie an andere weitergeben
 - ♦ Informationen über Lebewesen, Gegenstände sowie Sachzusammenhänge einholen
 - ♦ Sachinformationen an andere weitergeben und dabei gelernte Fachbegriffe verwenden

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

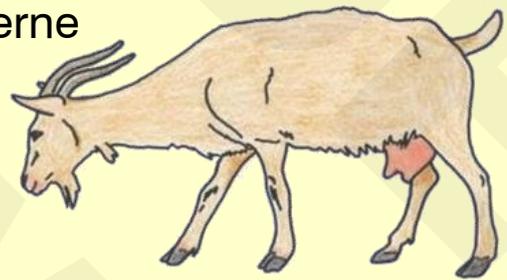
3. Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen
 - ♦ das Wesentliche eines Textes erfassen

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln (HS/NMS)

Die Ziege

Scharfes ß Druckschrift =
Doppel-ss Blockschrift

Die männliche Ziege heißt BOCK, die weibliche GEISS. Die Böcke werden meist separat gehalten, da von ihnen ein sehr starker Geruch ausgeht. Nach 5 Monaten bringt die Geiß meistens zwei Junge zur Welt, die KITZE. Ziegen fressen gerne Gras, Heu und Laub. Sie zählen daher zu den Pflanzenfressern. Ziegenmilch soll besonders gesund sein.



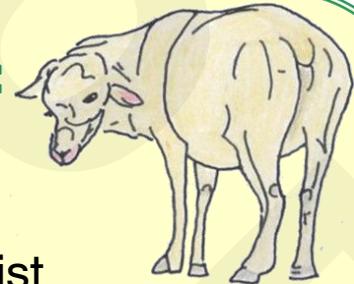
MEMO Lehrmittel

Flocki erkundet den Knappenhof

Infokarte 3

Das Schaf

Das männliche Tier heißt WIDDER, das weibliche Tier SCHAF. Ein Schaf ist 5 Monate lang trächtig. Die Jungen sind die LÄMMER. Schafe fressen Heu und Gras. Einmal im Jahr, meistens vor dem Sommer, werden die Schafe geschoren. Bei Bergschafen erfolgt die Schur auch zweimal jährlich. Die Wolle wird zur Herstellung von Strickwaren und Stoffen verwendet.



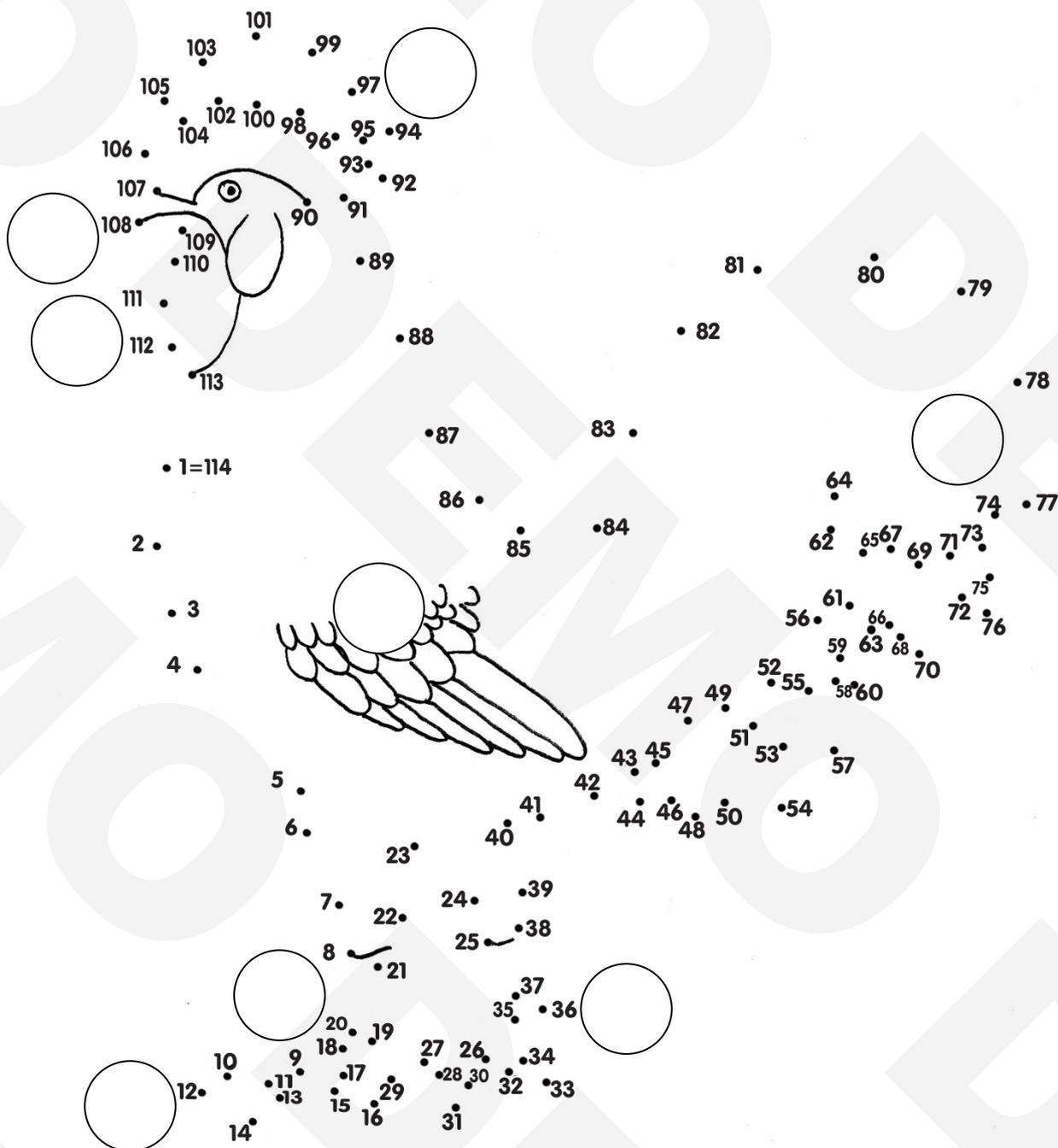
MEMO Lehrmittel

Flocki erkundet den Knappenhof

Infokarte 4

Name: _____

Welches Tier ist das? Verbinde die Zahlen von 1 bis 114!

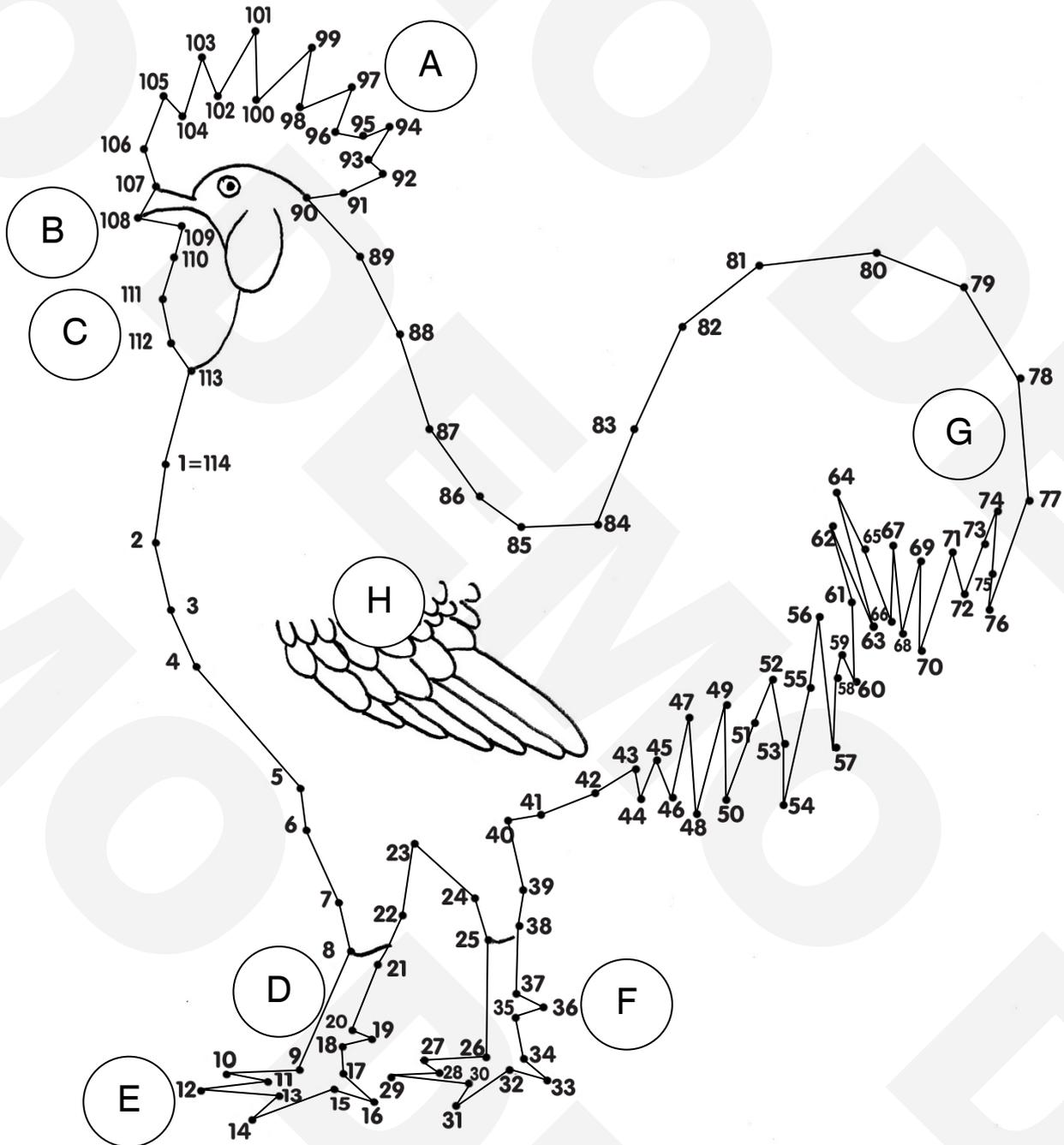


Wo befinden sich diese Körperteile auf dem Bild! Trage die Buchstaben ein!

	Lauf
	Schnabel
	Flügel
	Zehen

	Kamm
	Sporn
	Kehllappen
	Schwanzfedern

Welches Tier ist das? Verbinde die Zahlen von 1 bis 114!



Wo befinden sich diese Körperteile auf dem Bild! Trage die Buchstaben ein!

D	Lauf
B	Schnabel
H	Flügel
E	Zehen

A	Kamm
F	Sporn
C	Kehllappen
G	Schwanzfedern

Bildungsstandards

Kompetenzbereich: Lesen – Umgang mit Texten und Medien

3. Inhalt von Texten mit Hilfe von Arbeitstechniken und Lesestrategien erschließen

- Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden

20. Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln (HS/NMS)

Flocki erkundet den Knappenhof

Start

Ziel

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75

URKUNDE FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNGEN

für

Schülername

aufgrund hervorragender Leistungen
während des Projektes“ **Flocki erkundet den Knappenhof**“

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrperson

